



Sackmann Fahrradreisen



Donauradweg von Donaueschingen nach Ulm

Eine individuelle Radreise auf dem Donauradweg von Donaueschingen nach Ulm

Brigach und Breg bringen die Donau zuweg, so lautet der Merksatz über den Ursprung der Donau. Von der **Donauquelle** geht's durch **wildromantische Naturschönheiten** vorbei an zahlreichen Burgen, Schlösser, Klöstern und Kirchen. Der gut beschilderte Donauradweg verläuft meist auf **ebenem Gelände** auf **ruhigen Nebenstraßen oder Radwegen**.

Highlights der Reise:

- Naturschauspiel Donauversickerung
- Naturpark Obere Donau mit dem spektakulären Donaudurchbruch, einzigartigen Felsformationen und zahlreichen Burg(ruin)en
- die Münsterstadt Ulm mit dem höchsten Kirchturm der Welt

Anforderungen **2**

Der gut beschilderte Donau-Radweg verläuft meist auf ebenem Gelände auf ruhigen Nebenstraßen oder Radwegen. Diese sind großteils asphaltiert. Nur im engen Donautal zwischen Tuttlingen und Sigmaringen müssen Sie mit einigen Steigungen und Schotterstrecken rechnen.
Gesamtlänge: ca. 195/205 Radkilometer

Landkarte



[schließen](#)

Reisebeschreibung für die 7 Tage / 6 Nächte Variante:

1. Tag: Donaueschingen

Die auf einem Hochplateau der Baar gelegene Residenzstadt Donaueschingen ist nicht nur die Heimat der Familie von Fürstenberg, sondern auch der Geburtsort der Donau, denn in unmittelbarer Nähe der Stadt bringen Brigach und Breg den zweitgrößten Strom Europas zuweg. Und hier beginnt auch Ihre Reise entlang der Donau. Bevor Sie die Stadt auf den Spuren der Donau verlassen, sollten Sie sich am heutigen Anreisetag aber unbedingt noch etwas Zeit für eine kleine Entdeckungsreise nehmen und beispielsweise dem Fürstlich Fürstenbergischen Schloss mit seinem schönen Park und/oder der Pfarrkirche St. Johann Baptist einen Besuch abstatten.

2. Tag: Donaueschingen - Tuttlingen - Fridingen/Beuron, ca. 50-60 km

Durch den Garten des Fürstlich-Fürstenbergischen Schlosses, in dem der nach wenigen hundert Metern in die Breg mündende Donaubach entspringt, führt der Donauradweg Sie heute zunächst durch das Tal des noch jungen Flusses nach Möhringen. Hier verschwindet die ansonsten sehr wasserreiche Donau jedes Jahr an etwa 200 Tagen im Erdboden und tritt erst im gute 12 Kilometer entfernten Aachtopf wieder ans Tageslicht. Nicht weit hinter Möhringen liegt Tuttlingen. Die geschichtsträchtige 'Welthauptstadt der Medizintechnik' erwartet ihre Besucher mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten, zu denen u. a. die evangelische Stadtkirche mit ihrer herrlichen Jugendstilfassade, das klassizistische Rathaus und viele, über die ganze Innenstadt verstreute Skulpturen

gehören. Eine Besonderheit sind die hutartig gestalteten Walmdächer, die die Tuttlinger Innenstadt prägen und deshalb auch unter dem Namen 'Tuttlinger Hut' bekannt geworden sind. Und nach einem Spaziergang hinauf zur Ruine Honberg belohnt ein herrlicher Blick über die Tuttlinger Innenstadt die Mühen des Aufstiegs. Haben Sie Tuttlingen schließlich hinter sich gelassen, erwartet Sie der Naturpark Obere Donau. Hier hat sich der Fluss im Laufe der Jahrtausende ein tiefes Bett in den weichen Kalkstein gefräst und dabei neben zahlreichen Höhlen auch viele imposante Kalksteinformationen entstehen lassen, zu denen beispielsweise der Stiegelesfelsen und der Knopfmacherfelsen gehören. Hinter einer weit ausladenden Talschleife erwartet Sie dann das Städtchen Fridingen, wo es u. a. das mit prächtigem Fachwerk verzierte und kunstvoll bemalte Gasthaus 'Scharfeck' zu bewundern gibt, das auf den Überresten der alten Stadtmauer errichtet wurde.

3. Tag: Fridingen/Beuron – Sigmaringen/Scheer, ca. 30-55 km

Mit der heutigen Radetappe setzen Sie Ihre Tour durch den wunderschönen Naturpark der Oberen Donau fort und begeben sich gleichzeitig auf eine kleine Zeitreise, denn die zahlreichen [Burgen und Schlösser](#), die über dem Donau-Radweg thronen, lassen längst vergangene Zeiten anschaulich wieder lebendig werden. Den Anfang macht Schloss Bronnen, das oberhalb des Jägerhauses bei Fridingen auf einem steilen Felsen liegt und bis heute in Privatbesitz ist. Im wenige Kilometer entfernten Beuron sollten Sie sich unbedingt Zeit für eine Besichtigung der dortigen [Benediktinerabtei](#) nehmen, in deren Klosterkirche etliche Beispiele für die berühmte Kunstrichtung "Beuroner Schule" bestaunt werden können. Ein Stück weiter liegt direkt am Radweg die [Mauruskapelle](#), in der die Beuroner Schule ihren Ursprung hatte, und schon kurz nachdem Sie dieses Kleinod hinter sich gelassen haben, präsentiert sich Ihnen Burg Wildenstein, die sich über einer bizarren Felsformation erhebt, auf der einst mehrere Vorgänger der heutigen Burg standen. Weiter geht es auf ebener, asphaltierter Strecke in Richtung Hausen im Tal, dessen Ortsteil Langenbrunn vom auch überregional bekannten Schloss Werenwag überragt wird, auf dem sich im Mittelalter die High Society der Minnesänger ein Stelldichein gab. Über Hausen im Tal und Thiergarten, wo mit der direkt am Radweg gelegenen St.-Georgs-Kapelle die kleinste Basilika der Welt bewundert werden kann, führt die malerische Strecke an beeindruckenden Felsen und der einen oder anderen Burgruine vorbei weiter ins etwas oberhalb des Donautals gelegene [Inzigkofen](#). Der kräftezehrende Anstieg wird Ihnen einiges abverlangen, aber oben angekommen können Sie sich zunächst in einem Café auf dem Gelände des ehemaligen Klosters stärken, ehe Sie einen Rundgang über das weitläufige Klostergelände unternehmen und auch die Klosterkirche besichtigen. Zurück im Fahrradsattel führt Sie der

Donauradweg als nächstes nach [Laiz](#), wo die Wallfahrtskirche St. Peter und Paul auf Sie wartet. Von hier aus ist es nun nicht mehr weit bis in die alte Residenzstadt [Sigmaringen](#), die neben ihrem imposanten Schloss noch viele weitere Sehenswürdigkeiten zu bieten hat, die Sie bei einem gemütlichen Stadtbummel kennenlernen können. Sofern Sie hier übernachten, können Sie den Abend hier ruhig ausklingen lassen, ansonsten stehen Ihnen noch etwa 8 weitere Radkilometer bevor, die Sie über [Sigmaringendorf](#) nach [Scheer](#) führen.

4. Tag: Sigmaringen/Scheer – Riedlingen/Umgebung, ca. 25-35 km

Auf der Fahrt durch die weitflächigen Riede des Donautals gelangen Sie nach Scheer, einst keltischer und römischer Siedlungsort. Über Mengen, eine der fünf habsburgischen Städte, erreichen Sie Hunderingen mit seinem Heuneburgmuseum. Der Aufstieg zum Museum wird mit einem weiten Ausblick auf das Tal belohnt.

5. Tag: Riedlingen/Umgebung – Ehingen, ca. 40km

Sie radeln heute an einem Teil der berühmten Oberschwäbischen Barockstraße entlang. Die ehemalige Abteikirche des Klosters Zwiefalten wird als eine der schönsten Kirchen in der Region bezeichnet. Eine kleine Anstrengung erfordert die Steigung vor Munderkingen, in Ihren Übernachtungsort Ehingen.

6. Tag: Ehingen – (Blaubeuren) – Ulm, ca. 35-45 km

Heute können Sie entweder entlang der Donau radeln oder die besonders empfehlenswerte und landschaftlich reizvolle Route entlang der Ach und der Blau über Blaubeuren radeln. Das Achtal ist eher eng, und beidseitig ziehen sich Hügelketten am Tal entlang. Über Schelklingen radeln Sie nach Blaubeuren mit seiner Karstquelle, dem Blautopf. Ihr Ziel ist Ulm, die Grenzstadt zu Bayern.

7. Tag: Individuelle Rückreise

Reisebeschreibung für die 5 Tage / 4 Nächte Variante:

1. Tag: Donaueschingen
2. Tag: Donaueschingen - Fridingen/Beuron ca. 50-60 km
3. Tag: Fridingen/Beuron - Riedlingen/Umgebung ca. 65-75 km
4. Tag: Riedlingen/Umgebung - Ulm ca. 70 km (über Blaubeuren + 10 km)
5. Tag: Abreise von Ulm

Hotels:

Gerne können Sie sich die Hotels im Internet einmal anschauen. Hier ist eine Übersicht der Hotels, in denen wir überwiegend Zimmer für unsere Radreisegäste buchen - freie Zimmer vorausgesetzt. Da die Zimmer aber

immer erst nach dem Eingang einer Anmeldung angefragt und gebucht werden und wir in jedem Ort mit mehreren Hotels zusammenarbeiten, können wir leider vorab keine Garantie auf ein bestimmtes Hotel geben.

Donaueschingen:

[Hotel Wyndham Garden](#)

[Hotel Waldblick BSR](#)

[Hotel zur Linde](#)*** (gegen Aufpreis)

Fridingen:

[Gasthaus Jägerhaus](#)

Sigmaringen:

[Hotel Jägerhof](#)

Scheer:

[Hotel Donaublick](#)

Riedlingen:

[Gasthof Rosengarten](#)

Ehingen:

[Hotel Zum Ochsen](#)

Ulm:

[Hotel Riku](#)

Donauradweg Donaueschingen-Ulm

7 Tage / 6 Nächte

5 Tage / 4 Nächte

Individuelle Reise

Termine:

7 Tage / 6 Nächte:

täglich vom 20. April bis zum 05. Oktober

5 Tage / 4 Nächte:

täglich vom 20. April bis zum 05. Oktober

• Saison 1:

20.04.-30.04. und

26.09.-05.10.

• Saison 2:

01.05.-14.07.

• Saison 3:

15.07.-31.08.

• Saison 4:

01.09.-25.09.

Preise:

zu den Preisen

Leistungen:

• 6 oder 4 Übernachtungen in guten bis sehr guten Gasthöfen und Komforthotels im 3***- und 4****-Niveau; alle Zimmer mit Bad/Dusche und WC

• Frühstücksbuffet

- Gepäcktransport von Hotel zu Hotel, keine Begrenzung der Gepäckstücke, täglich zwischen 9 und 17:30 Uhr
- bestens ausgearbeitete Reiseunterlagen (Streckenbeschreibung, Karten, Hinweise auf Sehenswürdigkeiten, etc.)
- Eintritt Münsterturm Ulm
- GPS-Daten auf Anfrage
- Mietrad-Komplettschutzversicherung
- 7 Tage Servicehotline

Leihräder mit Satteltasche sowie pro gebuchtem Zimmer einer Lenkertasche und Komplettschutz-versicherung:

Unisex-Rad mit Freilauf: 79.- €

Elektrorad: ab 159.- € bis 189.- €

Anreise / Parken:

- mit dem Flugzeug: Über die internationalen Flughäfen Zürich (Schweiz) und Stuttgart ist die Stadt auch auf dem Luftweg gut zu erreichen.
- mit der Bahn: Donaueschingen ist bequem per Bahn zu erreichen. Nähere Informationen zur Zuganreise finden Sie unter www.deutschebahn.com oder www.oebb.at.

- Parken am Anreisehotel: Die Hotels verfügen teilweise über Parkmöglichkeiten direkt am Haus (z. B. kostenfreie Parkplätze für die Dauer des Aufenthalts bzw. gegen Gebühr von ca. 10.- € pro Nacht) oder ein der näheren Umgebung (z. B. kostenlose oder gebührenpflichtige öffentliche Parkplätze oder Parkhäuser). Für weitere Informationen können Sie sich nach Erhalt Ihrer Hotelliste mit dem jeweiligen Anreisehotel in Verbindung setzen.

- kostenlose Parkplätze in Donaueschingen in Hotelnähe; nicht reservierbar

Rücktransport:

- per Kleinbus von Ulm nach Donaueschingen (jeden Samstag um ca. 10:30 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden) inkl. Radtransport; 124.- € pro Person inkl. Rad; Mindestteilnehmerzahl: 4 Personen
- in Eigenregie per Bahn (ohne Umsteigen in 2,5 h): ca. 30.- € pro Person + ev. Radticket (ca. 9.- €)

Zusatznacht:

pro Person

- in Donaueschingen

im DZ: 70.- €

im EZ: 99.- €

- in Ulm

im DZ: 70.- €

im EZ: 99.- €

Sackmann Fahrradreisen

Eckenerweg 20, 72336 Balingen, Deutschland

Tel. +49-(0) 74 33-96 75 322

www.sackmann-fahrradreisen.de

info@guido-sackmann.de